

umgekehrt (aus => an, an => aus). Daß die Uhr durch manuellen Eingriff geschaltet wurde, wird durch das blinkende „on“ oder „off“ Symbol signalisiert.

Zufallsfunktion

Durch erneutes Drücken der [Manuell] Taste wird die Zeitschaltuhr in den Zufallsmodus gesetzt, symbolisiert durch die Anzeige eines Würfels im Display. In diesem Modus schaltet die Uhr willkürlich im Abstand von ein- bis bis einigen wenigen Stunden hin und her.

Durch erneutes Drücken der [Manuell] Taste wird der Ausgangszustand wiederhergestellt.

Datumsanzeige

Das aktuelle Datum wird mit der [Day] Taste im Normalmodus aufgerufen.

Umstellen Sommer/Winterzeit (wenn kein Funkempfang besteht)

Wenn Sie im Normalmodus (Anzeige aktuelle Uhrzeit) die [Minute] Taste für 3 Sekunden betätigen, wird das Zeichen „ST“ im Display erscheinen. Mit der [Hour] Taste können Sie nun die Uhrzeit um eine Stunde zurückstellen (Winterzeit), durch erneutes Drücken wird die zuletzt angezeigte Uhrzeit um eine Stunde vorgestellt (Sommerzeit), und um die Ausgangszeit wieder zu erhalten, betätigen Sie nochmals die [Hour] Taste. Schaltsequenz der [Hour] Taste: -1, +2, -1

Batterieanzeige

Wichtig! Ein schlechter werdender Kontrast des Displays oder die Anzeige des Batteriesymbolen weisen auf ungenügende Batteriespannung hin. In beiden Fällen ist die Batterie umgehend zu ersetzen, andernfalls kann keine Garantie für die einwandfreie Funktion des Gerätes übernommen werden.

Der Umwelt zuliebe gebrauchte Batterien bitte in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter geben.

Vor Reklamation das Gerät unbedingt mit neuer Batterie überprüfen. Reklamationen aufgrund von verbrauchten Batterien werden auf jeden Fall berechnet. Bei unsachgemäßer Behandlung bzw. Öffnen des Gerätes erlischt der Garantieanspruch.

Vorsicht! An einem Pol der Steckdose kann, auch wenn im Display „off“ angezeigt wird, Spannung anliegen. Das Gerät ist vor dem Zugriff von Kindern zu schützen.

TECHNISCHE DATEN

Max. Schaltleistung:	3.500 Watt (230 Volt bei 16 Amper)
Batterietyp:	1,5 Volt Microzelle (AAA) LR03
Batterielebensdauer:	über 1 Jahr
Genauigkeit bei Funkempfang:	Fehler unter 1 Sekunde in 300.000 Jahren
Schaltzeiten:	6 Zeitpaare individuell programmierbar für die 7 Tage der Woche
Abmessungen:	130 x 55 x 77 mm
Gewicht:	ca. 220 g

Bedienungsanleitung Funkzeitschaltuhr Art. Nr. 25520

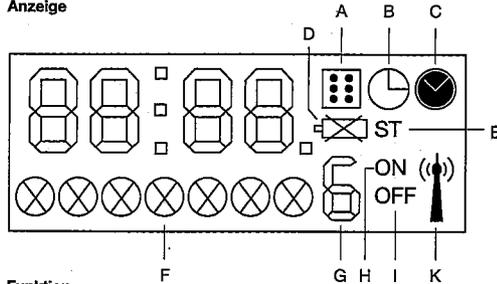
37.2002

Mit einem Fehler von einer Sekunde in 300.000 Jahren können Sie mit dieser Zeitschaltuhr 6 Zeitpaare pro Tag (Zeitpaar = einmal „an“ und einmal „aus“) individuell für 7 Tage der Woche schalten.

Durch die Möglichkeit zum Funkempfang des Zeitsignales (DCF 77), das über einen Sender in der Nähe von Frankfurt/Main ausgestrahlt wird und dem die Zeit der von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt betriebenen Atomuhr zugrunde liegt, wird zudem automatisch die Umschaltung von Sommer- und Winterzeit vorgenommen. So stimmt die Zeit für immer.

Das DCF Signal ist unter günstigen Bedingungen in einem Umkreis von ca. 1.500 km um Frankfurt zu empfangen.

Anzeige



Funktion

- Zufallsmodus
- Einstellmodus Uhrzeit/Datum
- Deaktivierung der Schaltfunktion
- Batterieanzeige
- Umstellmodus für Sommer-/Winterzeit
- Anzeige der Wochentage (x = deaktiviert)
- Anzeige der Zeitpaare
- Anschaltzeit bzw. in Betrieb
- Ausschaltzeit bzw. nicht in Betrieb
- Funkempfang

BEDIENUNG

Zum Einlegen der Batterie öffnen Sie den auf der Rückseite des Gerätes befindlichen Batteriedeckel. Nach dem Einlegen der Batterie führt das Gerät selbst eine Funktionsprüfung durch, hierzu werden alle Segmente der LC-Anzeige angesteuert.

Einstellen der Uhrzeit und des Datums

Bitte prüfen Sie, ob am Aufstellungsort des Gerätes ein ausreichender Empfang möglich ist, indem Sie die Batterie erst dort ins Gerät einlegen. Spätestens nach einem Zeitraum von ca. 3 - 4 Minuten sollte die aktuelle Uhrzeit automatisch erscheinen. Der blinkende Funkturm zeigt an, daß versucht wird, das Funksignal zu empfangen, verschwindet der Funkturm nach einiger Zeit, so ist kein Funkempfang möglich, wird der Funkturm dauernd angezeigt, so wird das Funksignal empfangen und die DCF-Zeit angezeigt.

Sollte kein Funkempfang möglich sein, so kann die Schaltuhr mit der Genauigkeit einer normalen Quarzuhr betrieben werden.

Manuelles Einstellen der Uhrzeit und des Datums (wenn kein Funkempfang besteht)

Die aktuelle Uhrzeit mit Wochentag und Datum kann nur dann eingestellt werden, wenn kein gültiger Funkempfang vorliegt. Dies kann bedingt sein durch z. B. schlechte Empfangsbedingungen oder direkt nach einem Batteriewechsel, wenn noch kein vollständiges Funkprotokoll empfangen wurde. Zum Einstellen der aktuellen Uhrzeit drücken Sie die Taste [Set] für 3 Sekunden. Es erscheint ein blinkendes Uhrensymboll. Über die Taste [Min] können Sie nun die Minuten einstellen, über die Taste [Hour] die Stunden. Den gewünschten Wochentag wählen Sie durch wiederholtes Drücken der [Day] Taste aus, wobei mit jedem Drücken der in der untersten Zeile der Anzeige dargestellte Kreis (Wochentagsymbol) um eine Position nach rechts rückt, entsprechend den auf dem Gehäuse aufgedruckten Wochentagen.

Nachdem Uhrzeit und Wochentag korrekt eingestellt sind, wird durch erneutes Drücken der [Set] Taste die Datumsanzeige aktiviert. Über die [Min] Taste kann der gewünschte Monat ausgewählt werden, durch Drücken der [Hour] Taste das gewünschte Tagesdatum.

Für einen Schnellauf halten Sie die jeweilige Taste mehr als 2 Sekunden gedrückt.

Schaltzeiten einstellen

Durch erneutes Drücken der [Set] Taste kann nun der Einstellmodus für das erste zu programmierende Zeitpaar aufgerufen werden.

Im Falle, daß beim Aktivieren des Einstellmodus ein gültiger Funkempfang vorliegt - angezeigt durch einen Funkturm in der Anzeige - wird die oben beschriebene Möglichkeit der Einstellung der aktuellen Uhrzeit übersprungen. Nachdem Sie die Taste [Set] für 3 Sekunden gedrückt haben, beginnen Sie statt dessen sofort mit dem nachfolgend beschriebenen Einstellen der Schaltzeit.

Ausschaltzeit

Schaltzeit 1 wie vorstehend beschrieben auswählen. In der Anzeige er-

scheinen alle Symbole für die 7 Wochentage, eine blinkende „1“ für das erste Zeitpaar und das Zeichen „on“ als Symbol dafür, daß zunächst der gewünschte Anschaltzeitpunkt programmiert wird.

Nun können Sie über die Taste [Hour] und [Min] Stunden und Minuten des gewünschten Einschaltzeitpunktes einstellen.

Wochentage

Die Anzeige aller Wochentagsymbole verdeutlicht, daß der Anschaltzeitpunkt für jeden Tag der Woche gültig ist. Durch Drücken der [Day] Taste können Sie nun festlegen, welche Wochentage für dieses Zeitpaar ungültig sind (symbolisiert durch ein „x“ im Wochentagsymbol). Nach dem ersten Drücken der [Day] Taste sind zunächst alle Werktage gültig, Samstag und Sonntag ungültig (Werktagprogramm). Nach dem nächsten Drücken der [Day] Taste sind alle Werktage ungültig, Samstag und Sonntag gültig (Wochenendprogramm). Durch weiteres Drücken der [Day] Taste können nun die einzelnen Wochentage angesteuert werden (symbolisiert durch ein jeweils blinkendes Tagessymbol) und durch Drücken der [Manuell] Taste gegebenenfalls deaktiviert werden (symbolisiert durch das „x“ im Kreis des Wochentagsymbol). Soll also z. B. das Zeitpaar nur montags gelten, müssen die Tage Dienstag bis Sonntag in der Anzeige durch ein „x“ im Wochentagsymbol blockiert werden.

Ausschaltzeit

Nachdem die gewünschten Tage programmiert sind, kann durch Drücken der [Set] Taste der zum Zeitpaar 1 gehörende Ausschaltzeitpunkt programmiert werden, angezeigt durch das Zeichen „off“. Wie bei der Programmierung des Anschaltzeitpunktes wird über die Tasten [Hour] und [Min] die Uhrzeit programmiert, über die Taste [Day] können die gültigen Tage nochmals verändert werden, wobei diese Änderungen auch für die Ausschaltzeit übernommen werden.

Es gilt, daß die programmierten Tage der An- und Ausschaltzeiten immer übereinstimmen.

Deaktivierung des Zeitpaars

Mit der [Manuell] Taste kann im Programmiermodus die An- und Ausschaltzeit eines Zeitpaares blockiert werden, angezeigt durch ein dunkles Uhrensymboll. Durch erneutes Drücken der [Manuell] Taste ist die Schaltzeit wieder aktiviert und das helle Uhrensymboll erscheint.

Programmierung weiterer Zeitpaare

Durch wiederholtes Drücken der [Set] Taste lassen sich nun die restlichen Zeitpaare 2 bis 6 analog zu dem für Zeitpaar 1 beschriebenen Vorgehen programmieren. Welches Zeitpaar jeweils programmiert wird, ist in der Anzeige durch eine blinkende Ziffer 1 bis 6 dargestellt.

Erfolgt für 20 Sekunden kein Tastendruck, so verläßt die Zeitschaltuhr selbständig den Programmiermodus, ebenso wenn nach Aufrufen der Ausschaltzeit des 6ten Zeitpaares erneut die [Set] Taste gedrückt wird. Es wird dann wieder die gültige Uhrzeit angezeigt.

Manuelles An- und Ausschalten

Die Zeitschaltuhr kann jederzeit, während die aktuelle Uhrzeit dargestellt wird (kein Programmiermodus), unabhängig von der Programmierung manuell aus- oder eingeschaltet werden. Hierzu wird die [Manuell] Taste einmal gedrückt, und der über die Programmierung aktivierte Zustand wird